

[Stand 16.08.2025]

VDH Qualifikationen zur FCI WM Agility 2026

FCI EO Agility 2026

A) Termine und Ausrichter der Qualifikationsläufe

Hinweis: die Termine März 2026 und April 2026 sind zeitgleich auch die Qualifikationsläufe zur FCI EO Agility 2026. Qualifikationen sind analog auf EO- und WM-Qualifikation anzuwenden. Die Durchführung erfolgt gemeinsam, es wird eine getrennte Punkteliste über die Läufe 1-4 geführt.

Bitte beachten: auf Grund der zu erwartenden hohen Meldezahlen und der vorhandenen Rahmenbedingungen rund um den Bereich Stellflächen/Übernachtungsmöglichkeiten werden die Qualifikationsläufe 1+2 und 3+4 in 2026 an zwei getrennten Wochenenden für die Kategorien large/intermediate und medium/small durchgeführt.

21.03.2026 1. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO
22.03.2026 2. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO

Nur Teams der Kategorien small/medium

-Registrierung zusätzlich über www.webmelden.de bis 01.03.2025

ATS Mendig (dhv)
Halle DTC Mendig
Am Teich 2, 56743 Mendig

28.03.2026 1. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO
29.03.2026 2. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO

Nur Teams der Kategorien intermediate/large

-Registrierung zusätzlich über www.webmelden.de bis 01.03.2025

ATS Mendig (dhv)
Halle DTC Mendig
Am Teich 2, 56743 Mendig

18.04.2026 3. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO
19.04.2026 4. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO

Nur Teams der Kategorien small/medium

-Registrierung zusätzlich über www.webmelden.de bis 01.03.2025

Hundesportzentrum HSZ-NRW, (DVG)
Hundesportzentrum NRW (HSZ-NRW)
Dieselstraße 10, 42489 Wülfrath

25.04.2026 3. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO
26.04.2026 4. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO

Nur Teams der Kategorien intermediate/large

-Registrierung zusätzlich über www.webmelden.de bis 01.03.2025

Hundesportzentrum HSZ-NRW, (DVG)
Hundesportzentrum NRW (HSZ-NRW)
Dieselstraße 10, 42489 Wülfrath

08.05.2026 5. Quali.-Lauf zur Agi-WM

09.05.2026 6. Quali.-Lauf zur Agi-WM

10.05.2026 Finallauf zur Agi WM

Dortmund Westfalenhalle (DVG) in VDH ESZ

Dortmund Westfalenhalle (DVG) in VDH ESZ

Dortmund Westfalenhalle (DVG) in VDH ESZ

Am Tag vor dem ersten Qualifikationslauf:

Einmessen ALLER Hunde der Kategorien „s“, „m“, „i“ und „l“

In den zurückliegenden Jahren wurde gleich mehreren Hunden aus verschiedenen Ländern bei der WM durch die eingesetzte Messkommission der Start verweigert, da die Größenklassen nicht dem FCI Reglement entsprachen. Um Derartiges so früh wie möglich im Qualifikationsablauf ausschließen zu können und damit möglichst keines der späteren deutschen Teams betroffen ist, werden **alle Hunde der Kategorien „s“, „m“, „i“ und „l“ „nachgemessen“**. Hierbei werden die **Geräte verwendet, die auch bei der WM zum Einsatz kommen**. Sollte es dabei Zweifel geben, wird der Hund noch mit Körmaß vermessen. Die Messung wird unabhängig von 3 Richtern vorgenommen. Zur Messung wird nur der Hundeführer mit seinem Hund gebeten.

Hunde, die schon bei der WM/EO und vorigen WM/EO-Qualis bzw VHD DM eingemessen wurden, brauchen zur Nachmessung nicht vorgeführt werden. Bei Hunden, die bereits von Mitgliedern der VDH Nachmesskommission nachgemessen wurden, wird ebenfalls auf ein Messen verzichtet (dieses ist vom Hundeführer nachzuweisen).

Die zeitliche Einordnung ist dem gesondert veröffentlichen Zeitplan spätergehend zu entnehmen.

B) Qualifikationen und Meldeschluss/Meldestelle

Zulassungsbedingungen zu den EO/WM Qualifikationen:

Abweichend von der Agility Prüfungsordnung VDH darf ein Hund nur mit einem Hundeführer an den Läufen teilnehmen und es darf auch nur ein Hundeführer gemeldet werden.

Der Hund muss zum Zeitpunkt des ersten Qualifikationslaufes mindestens 24 Monate alt sein.

Das Team hat durch Eintrag in den Leistungsnachweis des zur EO/WM-Qualifikation entsendenden VDH-Mitgliedes nachzuweisen, dass es innerhalb der Saison (siehe Qualifikationszeitraum) in VDH termingeschützten Veranstaltungen unter zwei verschiedenen FCI/VDH-Agility-Richtern (sowohl A3 als auch JP3) mindestens folgende Ergebnisse erzielte (auch gelten ausländische Ergebnisse lt. veröffentlichter Liste ab 01.01.2023):

- I) 3 platzierte Ergebnisse unter den ersten 10 % (aufgerundet) des jeweiligen Teilnehmerfeldes mit dem Werturteil V-0 (max. Fehlerzahl 0,00) in A3
Nachweis Mindestlaufgeschwindigkeit Small/Medium = 4,50 m/s, Intermediate/Large = 4,75 m/s
- II) 3 platzierte Ergebnisse unter den ersten 10 % (aufgerundet) des jeweiligen Teilnehmerfeldes mit dem Werturteil V-0 (max. Fehlerzahl 0,00) in JP3
Nachweis Mindestlaufgeschwindigkeit Small/Medium = 5,0 m/s, Intermediate/Large = 5,25 m/s
- III) Nachweis von zwei Platzierung unter den ersten 10% (aufgerundet) des jeweiligen Teilnehmerfeldes in der Kombinationswertung in einer Prüfung. Die angerechneten Einzelergebnisse A3 und JP3 müssen mit der Wertnote V0 (max. Fehlerzahl 0,00) abgeschlossen worden sein
- IV) Für Zuchthündinnen gibt es eine Ausnahme. Die zu erbringenden Qualifikationsbedingungen werden anteilig danach festgesetzt, wieviel Tage die Hündin auf Grund der Trächtigkeit "ausfällt". Ausgangsbasis ist die VDH-Sperrfrist.

Für EO/WM-Qualifikation:

- Vollständige Sperrfrist fällt in den Qualifikationszeitraum: 1 Kombi, 3 Einzelergebnisse (min. 1 x A-Lauf und 1 x Jumping)
- Ab 90 Tage bis weniger als die vollständige Sperrfrist im Qualifikationszeitraum: 1 Kombi, 4 Einzelergebnisse (min. 1 x A-Lauf und 1 x Jumping)
- Ab 45 Tage bis 89 Tage Sperrfrist im Qualifikationszeitraum: 1 Kombi, 5 Einzelergebnisse (min. 2 x A-Lauf und 2 x Jumping)
- Ab 1 Tag bis 44 Tage Sperrfrist im Qualifikationszeitraum: 2 Kombi, 5 Einzelergebnisse (min. 2 x A-Lauf und 2 x Jumping)

IV) Platzierte der VDH DM/DJM 2025, Platz 1 bis 3 aller Größenklassen sind mit dem Ergebnis startberechtigt

Hinweis zur Regelung 10%: bei der Betrachtung der Anrechenbarkeit ist immer aufzurunden.

Beispiel:

1-10 Teilnehmer	es zählt Platz 1
11-20 Teilnehmer	es zählen Platz 1 und Platz 2

Es zählen nur Originaleintragungen in anerkannte Leistungsnachweise des entsendenden VDH-Mitgliedes, da so sichergestellt ist, dass der Starter die Qualifikationen auch für dieses VDH-Mitglied erworben hat. Die Originalurkunden mit den Qualifikationsergebnissen sind bei der Meldestelle der Qualifikationsläufe abzugeben.

Eine Meldung ist nur über das jeweilige VDH-Mitglied anhand des gesondert veröffentlichten, kombinierten Meldeformulars „Meldeschein VDH Quali WM & EO Agility 2025“ unter Beifügung von Kopien der Leistungsnachweise und Kopie der Ahnentafel/Registerbescheinigung (nicht erforderlich bei der Meldung zur EO-Qualifikation) möglich (keine Einzelmeldung von teilnehmenden Teams). Das entsendende VDH-Mitglied ist für die Prüfung der Zulassungsbestimmungen verantwortlich. Sollte sich spätergehend herausstellen, dass die Qualifikationsbedingungen nicht erfüllt wurden, wird der Teilnehmer gestrichen und unter Umständen der Hundeführer komplett von der Veranstaltung ausgeschlossen.

In das EO/WM-Team kann sich ein Hundeführer je Kategorie mit maximal zwei Hunden qualifizieren.

Mit Abgabe der Meldung erkennen Hundeführer und Hundeeigentümer die Anti-Doping-Regelungen des VDH an.

Qualifikationszeitraum:

01.02.2025 bis 31.01.2026 (letzter Termin für anrechenbare Ergebnisse)

Meldeschluss:

Meldeschluss beim VDH: 15.02.2026

Meldeschluss in den VDH MV: 04.02.2026

Es werden nur Teams in der Meldeliste erfasst, für die das Meldegeld bis zum 08.03.2026 (Eingang) auf das Konto der Meldestelle eingezahlt wurde. Das Meldegeld wird vom entsendenden VDH Mitglied gesammelt überwiesen. Es ist jeweils das Meldegeld für die Qualifikationsläufe 1+2 und 3+4 durch das entsendende VDH MV für die entsendeten Teams zu überweisen (bitte angeben: VDH-Mitgliedsverband, Anzahl Starter).

Einzelzahlungen von Einzelmitgliedern werden nicht akzeptiert.

Aus gegebenem Anlass nochmals der Hinweis, dass die Meldungen von Startern über den jeweiligen VDH-Mitgliedsverein/-verband/-club zu erfolgen haben. Einzelmeldungen direkt an die VDH Obfrau für Agility sind nicht möglich. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die für Sie in Ihrem VDH-MV gültigen Meldewege und -fristen.

Nach Meldeschluss werden den VDH-MV durch die VDH Obfrau für Hundesport die zur Zahlung benötigten Bankverbindungen der Ausrichter der Läufe 1+2 und 3+4 gesondert mitgeteilt (25,00 Euro je Team und Qualifikationstag).

Nach Abschluss der ersten 4 Qualifikationstage werden die Teams gesondert über die Zulassung zu den Läufen 5/6/Finale informiert. Über die für diese Prüfungen zu zahlenden Meldegelder je VDH-MV erfolgt dann eine gesonderte Information.

Meldestelle für die vollständigen Meldeunterlagen der VDH-MV: VDH Obmann/-frau für Agility

Zusätzlich zum Meldevorgang über die entsendenden VDH MV, haben sich die Starter für die Veranstaltungen im März und April jeweils gesondert ergänzend über das Meldeportal „webmelden“ online zu registrieren. Teams, die ihre Meldung nicht durch diese Online-Registrierung **bis zum 01.03.2026** vervollständigen, werden nicht auf die Starterliste genommen und **nehmen an den Qualifikationsläufen NICHT teil.**

Wichtiger Hinweis zu den zu erfassenden Datensätzen in den Online-Meldeportalen

b) In Feldern „Zwingername“ ist der komplette Name des Hundes gemäß Leistungskarte zu erfassen

c) Im Feld „Verband“ ist das Kürzel des entsendenden prüfungsberechtigten VDH MV zu erfassen: BK, CfBrH, dhv, DKBS, DVG, KfT, PSK, RZV, SV oder VDP

Fehlerhafte Datensätze werden zurückgewiesen.

C.1) zusätzliche Info zur Teilnahme an den Qualifikationsläufen zur FCI WM Agility

1. Teilnehmer der „Vorjahres“ WM und EO (2025) sind automatisch qualifiziert zur Teilnahme an den ersten 4 Qualifikationsläufen, vorausgesetzt sie werden durch ihr zuständiges VDH-Mitglied gemeldet.
2. In Wertschätzung und als Anerkennung der erbrachten Leistungen sind mögliche platzierte Teilnehmer der WM 2025 (Platz 1/2/3, Kombinationswertung der Einzel- und Mannschaftswettbewerbe) gesetzt für die Finalläufe Mai 2026. (Die Meldung muss durch den entsendenden VDH MV erfolgen.)
Diese Startplätze gehen nicht zu Lasten des Qualifikationskontingentes von 70 Teams. Jedes dieser Teams startet sodann mindestens mit der durchschnittlichen Punktzahl der bepunkteten Teams (Summe aller anhand der Rangliste vergebenen Bonuspunkte für das Finale dividiert durch die Startplätze) aus den Vorqualifikationen in die Läufe 5/6/Finale. Eine Verbesserung der Punkte durch die Vorläufe ist möglich.
3. Teilnahmeberechtigt sind Hunde von Rassen, die von der FCI anerkannt sind, sofern sie in einem Zuchtbuch oder einem Anhangregister einer Mitgliederorganisation oder eines Vertragspartners der FCI eingetragen sind. Gleiches gilt für Hunde dieser Rassen, die im Zuchtbuch oder im Anhangregister einer Organisation eingetragen sind, die nicht Mitglied der FCI ist, welche aber mit der FCI eine vertragliche Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung der Zuchtbücher abgeschlossen hat (AKC, KC, CKC).
Für Teilnehmer aus Deutschland bedeutet dies, dass die Eintragung in einem VDH Zuchtbuch oder dessen Anhang nachweislich spätestens mit Datum 31. Januar erfolgt sein muss. Dies ist zum Meldeschluss nachzuweisen.

C.2) weitere Rahmenbedingungen WM Qualifikation

1. Die Startreihenfolge des ersten Qualifikationstages wird durch Zufallsprinzip vorgegeben, bei allen weiteren Läufen wird die Startreihenfolge durch die umgekehrte Reihenfolge der Punkte der bisherigen Ergebnisse festgelegt.
2. Auf Grund der wirtschaftlichen Situation wird nur ein verbindlicher Vorbereitungstermin angesetzt. 2026 findet dieser Vorbereitungstermin am 15./16.08.2026 statt.
3. Eine Möglichkeit der Befreiung vom Vorbereitungstermin ist nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig und zu belegen (z.B. Krankheit). Ein entsprechender Antrag ist über den entsendenden Verband an die VDH-Obfrau zu richten. Bei nicht genehmigtem Fernbleiben können die Konsequenzen bis zum Ausschluss aus dem WM Team reichen. Die Entscheidung obliegt dem Teamleader gemeinsam mit den Mitgliedern der Agility Kommission VDH.
4. Der Mannschaftsführer hat bereits die notwendige Hotelbuchung vorgenommen. Diese Buchung ist für das gesamte Team verpflichtend.
5. Soweit es Sponsoren gibt, die ihr Sponsoring ausschließlich der Mannschaft zukommen lassen, ist einvernehmlich zwischen VDH, Mannschaftsführung/-assistenz und dem Team festzulegen, welche Gegenleistungen dafür zu erbringen sind.
6. Jeder Qualifikationstag wird eigenständig mit einer separaten Siegerehrung abgewickelt. Entsprechend hat der Ausrichter auch Pokale/Preise zur Verfügung zu stellen.
7. Die besten 70 Teams und die in C 2. genannten Teams erlangen nach den ersten vier Qualifikationsläufen die Startberechtigung zu den Läufen 5, 6 und dem Finale. Die Verteilung auf die Kategorien erfolgt anhand des prozentualen Anteils an der Gesamtmeldezahl zum ersten Qualifikationslauf. Sollte hier ein Team ausfallen, geht das nachplatzierte Team aus der betroffenen Kategorie an den Start. Diese Möglichkeit besteht allerdings nur dann, wenn der Ausfall eines Teams bis zum **Dienstag 28.04.2026** vor dem 5. Lauf bei der VDH Obfrau für Agility angezeigt wird.
8. In Anerkennung und Würdigung der konstanten Leistung wird der Gewinner der WM-Qualifikationsläufe (1-4) per Direktqualifikation für einen Team-Startplatz in der jeweiligen Kategorie gesetzt. Die Qualifikation für einen Einzelstartplatz bleibt davon unberührt und wird wie gewohnt im WM-Qualifikationsfinale in Dortmund entschieden.
9. In das WM-Team kann sich ein Hundeführer je Kategorie mit maximal zwei Hunden qualifizieren. (Eine Ausnahme besteht, wenn der/die Weltmeister:in 2025 einer bestimmten Kategorie in den Qualis/Finale 2026 noch 2 andere Hunde erfolgreich führt und sich mit diesen für die WM platziert, d.h. mit dem für die WM 2026 im Einzelwettbewerb gesetzten Hund den vom FCI Regelwerk garantierten Startplatz annimmt ohne sich zusätzlichen nationalen Qualis zu stellen.)
10. Die Punktevergabe ist aus der Ordnung zu den Qualifikationsläufen für die WM und EO Agility zu entnehmen.
11. In allen Kategorien (large, intermediate, medium, small) wird eine Mannschaft, je 4 Teams, zur WM 2026 entsendet. Platz 1-3 der VDH Qualifikationsfinalläufe und das Siegerteam der Vorqualifikation starten im Mannschaftswettbewerb. Falls das gesetzte Siegerteam der Vorqualifikation einen der ersten drei Plätze belegt, wird der Platz 4 für die Mannschaft nominiert. Für die Einzelwettkämpfe werden Platz 1-3 der Qualifikationsfinalläufe nominiert.

Vorsorglich, zum Ausgleich eines möglichen Ausfalles wird das erste Reserveteam jeder Kategorie zum FCI-Meldeschluss als Ersatz der FCI gemeldet. Ein Einsatz erfolgt nur bei Ausfall eines der „ersten“ 4 Teams bis Reiseantritt (spätestens der letzte Sonntag vor der WM). Die Nominierung erfolgt je Kategorien (small, medium, intermediate und large) anhand der Rangliste nach Abschluss des Finales. Soweit keine ausschließenden Gründe vorliegen (z.B. Erkrankung, laufende Verfahren, Sperrung durch einen MV, Doping, ...) werden die qualifizierten Teams gemeldet. Die Entsendung/Meldung erfolgt auf Beschluss des VDH Vorstandes.

12. Jedes in die WM entsandte Team hat so weit nicht äußere Einflüsse (Krankheit, Verletzung, laufende Verfahren, Sperrung durch einen MV, Doping, ...) dagegensprechen, ein Anrecht auf einen Einsatz in der WM.

Austragungsmodus des Mannschaftswettbewerbes 2025 (Stand 2024): Je Nation werden bis zu 4 Teilnehmer in den Wettbewerb jeder Kategorie gemeldet. Die jeweils besten 3 Ergebnisse A-Lauf und Jumping werden zum Mannschaftsergebnis aufaddiert.

Platz 1-4 der VDH Qualifikationsläufe starten im Mannschaftswettbewerb. Für die Einzelwettkämpfe werden Platz 1-3 der nationalen Qualifikation nominiert.

D) zusätzliche Info zur Teilnahme an den Qualifikationsläufen zur FCI EO Agility

1. VDH Startplätze/Meldezahlen

- VDH Kontingent erster Meldelauf: durch die FCI Agility-Kommission zugeteiltes Grundkontingent je Nation. Das Kontingent liegt bei insgesamt 32 Hunden (max. 8 pro Größenklasse).
- VDH Kontingent zweiter Meldelauf: **weitere Teams** nach Zuteilung zusätzlicher, nicht durch andere FCI-Mitglieder genutzter Startplätze durch den Ausrichter.

Eventuell stehen nach dem ersten Meldeschluss weitere Startplätze zur Verfügung. Startplatzkontingente, die durch die FCI-Mitglieder nicht genutzt werden, sollen nach dem ersten Meldeschluss den anderen FCI-Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Um diese Startplätze wahrzunehmen, werden alle Teams, die nicht unter den angenommenen des ersten Kontingentes sind, mittels einer Warteliste dem Ausrichter gemeldet. Über die Annahme entscheidet der Ausrichter auf Grund der Umverteilung nicht genutzter Startplätze.

Allgemeine Startvoraussetzungen

Zugelassen sind alle Hunde, unabhängig ob es sich um Hunde mit FCI anerkannten Ahnen nachweisen oder um Misch-Hunde handelt.

Mannschaftswettbewerb EO

- Zusätzlich zum Einzelwettbewerb wird bei der EO ein Mannschaftswettbewerb ausgeschrieben.
- Der Mannschaftswettbewerb wird in der Größenklasse large, intermediate, medium und small ausgetragen.
Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 und höchstens 4 Teilnehmern. Die besten 3 Läufe einer Mannschaft kommen in die Wertung.
- Alle Teams, die sich im Einzelwettbewerb qualifiziert haben, sind grundsätzlich auch im Mannschaftswettbewerb startberechtigt.
- Bei der Meldung ist **unbedingt** anzugeben, ob die Teilnahme am Mannschaftswettbewerb gewollt ist.

- Die Zusammenstellung der Mannschaften erfolgt national in der Rangfolge der Abschlusstabelle zu je 4 Teams. Eine Änderung ist nur möglich, wenn ein Teilnehmer in der selben Größenklasse zwei Hunde in einem Team hätte. Dann kann dieser auf Wunsch den schlechter platzierten Hund im zweiten Team laufen lassen, dafür rutscht der punkthöchste aus dem zweiten Team in das erste Team.
2. Meldung zu den VDH Qualifikationen 2026: Teilnehmer der letzten EO und WM (2025) sind automatisch qualifiziert zur Teilnahme an den ersten 4 Qualifikationsläufen, vorausgesetzt sie werden durch ihr zuständiges VDH-Mitglied gemeldet. [Ausschreibung und Bestätigung FCI beachten]

VDH Ausschuss Agility

VDH Obfrau für Agility